Light + Building

Hager zeigt Lösungen für energieeffiziente Gebäude

[11.03.2026] Das Unternehmen Hager stellt auf der Messe Light + Building 2026 in Frankfurt am Main Lösungen für elektrifizierte und energieeffiziente Gebäude vor. Die Exponate reagieren auf neue Normen, dynamische Stromtarife und wachsende Anforderungen an Lade-Infrastruktur und Energiemanagement.

Das Unternehmen Hager präsentiert auf der Messe Light + Building 2026 in Frankfurt am Main (8. bis 13. März) ein neues Schaltersystem sowie mehrere Weiterentwicklungen für Energieverteilung, Lade-Infrastruktur und digitales Energiemanagement in Gebäuden. Wie das Unternehmen mitteilt, steht der Messeauftritt unter dem Leitgedanken „Better buildings. Better tomorrows." und fokussiert Lösungen für stärker elektrifizierte und energieeffiziente Gebäude.

Im Bereich Lade-Infrastruktur erweitert das Unternehmen sein Portfolio. Die Doppelladestation witty park 2 erhält eine eichrechtskonforme Variante mit integriertem Kreditkartenterminal. Darüber hinaus zeigt Hager mit der bidirektionalen Ladestation witty flex erstmals einen Ausblick auf eine Lösung, die Elektrofahrzeuge künftig auch als flexible Energiespeicher in Gebäudesysteme einbinden soll.

Energiemangement mit KI

Beim Energiemanagement entwickelt Hager sein System flow weiter. Der Energiemanager flow R3 wird künftig mit der KI-Technologie AI 360 ausgestattet. Damit soll das System dynamische Stromtarife und variable Netzentgelte automatisch berücksichtigen und den Energieverbrauch entsprechend steuern. Laut Hersteller erfüllt die Lösung die rechtlichen Anforderungen des EEG § 9 sowie des § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes.

Parallel reagiert das Unternehmen auf neue regulatorische Anforderungen in der Energieverteilung. Die novellierte Anwendungsregel VDE-AR-N 4100:2026-03 definiert aktualisierte technische Vorgaben für Planung, Errichtung und Betrieb von Anlagen am Niederspannungsnetz. Hager passt dafür sein Produktportfolio an und bietet unter anderem Bestückungspakete für Zählerschränke an, die die Umsetzung der Anforderungen nach § 14a EnWG unterstützen. Diese Pakete stehen für BKE-I-Zählerplätze, 3-Punkt-Zählerplätze sowie für Lösungen mit 6-poliger Steuerklemme zur Verfügung.

Erweiterung digitaler Planungstools

Weiterentwicklungen zeigt Hager auch bei Komponenten der Energieverteilung. Die neuen NH-Sicherungslastschaltleisten der Serie fv+ sind für 185-mm-Sammelschienensysteme in den Energieverteilsystemen unimes H und univers N ausgelegt. Sie decken alle NH-Baugrößen von NH00 bis NH3 in ein- und dreipoliger Ausführung ab und sollen sowohl die Sicherheit als auch den Bedienkomfort erhöhen.

Neben Hardware erweitert Hager seine digitalen Planungstools. Die Software Hagercad enthält in der Expert- und Premiumversion nun ein CO_2-Kalkulationsmodul, das den CO_2-Fußabdruck der geplanten Energieverteilung berechnet. Neue Zähleranschlusssäulen lassen sich außerdem über das Planungstool Hager ZPlan konfigurieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Nachhaltigkeit und Transparenz von Produktdaten. Hager stellt Umwelt- und Konformitätsinformationen wie PEPs sowie Nachweise zu ISO-, CE-, REACH- und RoHS-Standards bereit. Seit Anfang 2026 sind alle Produkte laut Unternehmen mit den Gebäudezertifizierungssystemen DGNB, QNG und BNB kompatibel. Eine standardisierte Herstellererklärung soll die Integration in zertifizierte Bauprojekte vereinfachen.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Hager, light + building